

„Die Musik is anfoch des Leiwandste“



Musik verbindet über Kulturen hinweg: Das zeigen Willi Resetarits und Siwan Perwer bei ihrem Auftritt.

Foto: Lukas Beck

Willi Resetarits ist wieder auf Tour: Der WOCHE gab er vor dem Graz-Konzert ein Interview.

ALEXANDRA NEUMAYER
alexandra.neumayer@woche.at

Am 17. November geht Ex-„Ostbahn-Kurti“ Willi Resetarits gemeinsam mit Siwan Perwer in der Arbeiterkammer in Graz auf. Im WOCHE-Exklusiv-Interview philosophiert er über Freundschaft, einen wilden Flötisten und respektvollen Umgang mit den Mitmenschen.

GRAZER WOCHE: *Wie haben Sie Ihren Bühnenkompa-gnon eigentlich kennen gelernt?*

Resetarits: Ein gemeinsamer Freund, der Ali Gedik, hatte vor Jahren die Idee, seine beiden Lieblingsmusiker zusammen auf die Bühne zu bringen – und so bin ich 2003 zum ersten Mal mit

dem Siwan im Burgtheater aufgetreten. Seitdem hat sich auch zwischen uns eine echte Freundschaft entwickelt.

Das macht wahrscheinlich auch die Auftritte einfacher ...

Ja genau. Wir proben gerade einmal drei Tage, dann verstehen wir uns blind. Beim ersten Konzert war aber noch großer Respekt da: Da haben wir beide lang und andächtig dem Flötisten beim Spielen zugeschaut, bis der richtig in Rage war. Wir haben ihn dann nur mehr „Jimi Hendrix der Flöte“ genannt.

Apropos verstehen: Wie viele Sprachen beherrschen Sie?

Ein bisserl Kroatisch, das hab ich ja noch vor Deutsch gelernt, Englisch, weil das hab ich vier Jahre lang studiert, und sonst diletter ich halt. Ich glaube aber, dass Mehrsprachigkeit das wichtigste Instrument für den Frieden ist: Weil wenn man sich verständigen kann, fällt die

Angst vor dem Fremden weg.

Ihre Einschätzung der derzeitigen politischen Situation?

Die schau ich mir als mündiger Staatsbürger an; nur auf Migranten bin ich spezialisiert, da meld ich mich zu Wort. Im Wahlkampf hat man fast den Eindruck gehabt, es geht darum, wer grauslicher ist. Wichtig wäre, dass man wieder zu einer respektvollen Sprache findet.

Wie sieht Ihre Zukunft aus?

Musik machen – weil das is das Leiwandste, was i ma nur vurstelln kann ...

WIR VERLOSEN

**4 x 2 Karten
für das Konzert**

Gewinnen Sie zwei Karten für das Konzert am 17. November um 19.30 Uhr in der Arbeiterkammer. Senden Sie uns bis 15. November eine E-Mail mit dem Kennwort

„Resetarits“

an gewinnspiel@woche.at.